



*Christa Balzer mit „Fazer“  
während der Feinsuche.*

## Schweizer Meisterschaft der Lawenhunde in Splügen GR

### Das 277-Punkte-Podest

**Zwei spannende Wettkampftage bei besten Bedingungen bot die Schweizer Meisterschaft der Lawenhunde, zum zweiten Mal organisiert durch die Ortsgruppe Graubünden des Clubs für Belgische Schäferhunde mit tatkräftiger Unterstützung der Bergbahnen Splügen.**



1. Karin Hindenlang Clerc mit Flat Coated Retriever „Snowfellows Running Wild“, KV Affoltern a. Albis
2. Christa Balzer mit Malinois „Fazer vom blauen Mistral“, SC OG Attiswil
3. Susi Ommerli mit Labrador Retriever „Haredale Vivid Roe“, HS Effretikon und Umgebung

Die 25 besten Teams kämpften auf der 2140 Meter über Meer gelegenen «Tanatzhöhi» oberhalb von Splügen im Schnee um möglichst viele Punkte. «Zum Glück hat es vor einer Woche noch geschneit, sonst wäre die Durchführung der Meisterschaft schwierig geworden», zeigte sich Prüfungsleiter Manuel Barandun erleichtert. Christa Balzer setzte sich am Samstag mit 277 Punkten an die Spitze. Armin Näf, der am Samstag als letztes Team ins Rennen ging, kam bis auf einen Punkt an die Führende heran; Platz drei belegte zwischenzeitlich Barbara Kneubühl. Karin Hindenlang Clerc erreichte am Sonntag sagenhafte 200 Punkte in der Grobsuche. In der Feinsuche gab sie 23 Punkte ab, lag damit aber dennoch punktgleich mit Christa Balzer an der Spitze. Susi Ommerli, die als letzte Teilnehmerin ins Rennen ging, machte es nochmals spannend - auch sie erreichte 277 Punkte. Gemäss Prüfungsreglement entscheidet in diesem Fall die höhere Punktzahl in der Grobsuche über die Rangierung. Als Richter standen Rudolf Klötzli und Peter Reding im Einsatz. Am Start waren hauptsächlich Retriever und Schäferhunde.